

SeLF – Eignungsreflexion in 3 Schritten



1 Aus 16 **kurzen Filmen** nach Interesse auswählen.

Zum Beispiel „Überzeugen und Begeistern“ Länge: 3 Min. 52 Sek.

Konkrete Inhalte:

- Sich als Lehrer(in) vor der Klasse präsentieren
- „Gut bei Schülerinnen und Schülern angekommen“ – kann man das lernen?
- Lehrer(in) – Wissensvermittler oder Entertainer?
- Abwechslungsreich unterrichten

Themen, die außerdem behandelt werden:

2 Im Anschluss an den jeweiligen Film zu **drei Fragen Stellung nehmen** und die eigene Haltung reflektieren.

Zum Beispiel Fragen zum Film „Überzeugen und Begeistern“:

Ihre Einschätzungen:	Von 1 „Stimme sehr zu“ bis 6 „Stimme gar nicht zu“
Mir fällt es leicht, vor Gruppen aufzutreten.	1 2 3 4 5 6 ○ ○ ● ○ ○ ○ ○ ○
Auf mich wirkt das Auftreten der Lehrerin im Unterricht etwas übertrieben.	○ ○ ○ ○ ● ○ ○ ○
Für Lehrer(innen) an weiterführenden Schulen ist vor allem fachliches Können wichtig.	○ ○ ● ○ ○ ○ ○ ○

[Weiter zum Feedback](#)

3 **Feedback** dazu lesen und über die persönliche Eignung für den Lehrerberuf weiter nachdenken. Zum Beispiel Ausschnitt aus dem Feedback zum Film „Überzeugen und Begeistern“:

Überzeugen und begeistern
Sich als Lehrer(in) vor der Klasse präsentieren

Dem haben Sie zugestimmt: Mir fällt es leicht, vor Gruppen aufzutreten.

Gut, denn als Lehrer(in) müssen Sie andere Menschen auch durch Ihr Auftreten überzeugen. Im Unterricht sollen Sie Interesse wecken, verständlich erklären und Schülerbedürfnisse angemessen aufgreifen. Sie informieren, präsentieren und diskutieren auf Elternabenden. In Lehrerkonferenzen müssen Sie, auch mit spontan, fachlich und pädagogisch klug argumentieren.

Dabei präsentieren Sie nicht nur einen Sachverhalt, sondern auch sich selbst: Moral, Gerechtigkeit, Körperhaltung und Auftreten entscheiden mit darüber, ob Sie überzeugen. Nutzen Sie deshalb Gelegenheiten, dies zu üben.

- bei Referaten nicht nur informieren, sondern versuchen, die Zuhörer(innen) für das Thema zu gewinnen
- in Seminaren nicht nur zuhören, sondern argumentieren
- pädagogische Erfahrungen sammeln, z. B. Nachhilfe geben, Schulbusse begleiten, Kinder- oder Jugendgruppen leiten
- im Studium Schulpraktika nutzen, um Unterrichtserfahrungen zu sammeln

Meine Eigeneinschätzung
Dieser Film und das Feedback zu den Fragen haben mich darin bestärkt, dass der Lehrerberuf das Richtige für mich ist:

eher beäugt eher nicht beäugt

Nach mal über die Wahl der Schulart nachdenken, evtl. mit Grundschulabschließenden sprechen.

Nächste Sommerferien: Betreuung Feriencompi!

[Notizen speichern](#)

Gesamtergebnis erstellen lassen und ausgedruckt als Grundlage für weitere, auch persönliche Beratung nutzen.

SeLF – Workshopangebote zur Eignungsreflexion und -beratung

Eignung entwickeln mit SeLF

Der Workshop bietet Anregungen, wie SeLF die persönliche Weiterentwicklung unterstützen kann, z. B. mit

- Impulsen für eine selbstorganisierte Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen und Motiven über den angestrebten Beruf
- Möglichkeiten, individuelle Entwicklungen zu erkennen
- Anregungen, das Studium gezielt für die Arbeit an den eigenen Stärken und Schwächen zu nutzen
- einem (Reflexions-)Angebot, das zu verschiedenen Zeitpunkten des Studiums Anlässe bietet, sich mit der persönlichen Eignung für den angestrebten Beruf auseinanderzusetzen

FÜR SCHÜLER(INNEN) UND STUDIERENDE

SeLF in allen Phasen der Lehrerbildung

Der Workshop bietet Anregungen, wie SeLF eine phasenübergreifende Eignungsberatung unterstützen kann, z. B. mit

- einem einheitlichen Bezugsrahmen für die Verknüpfung von eignungsorientierten Fragestellungen mit dem Erwerb und dem Einordnen von neuem Wissen
- Diskussionsanlässen, Einstiegsimpulsen und Arbeitsanregungen, die anschlussfähig an unterschiedliche Inhalte der Lehrerbildung sind
- vielfältigen Möglichkeiten, die dargestellten komplexen Schul- und Unterrichtssituationen theoriegeleitet zu analysieren und zu interpretieren

FÜR DOZENT(INNEN), SEMINARLEHRKRÄFTE UND MULTIPLIKATOR(INNEN)

SeLF als Coaching-Tool

Der Workshop bietet Anregungen, wie SeLF die persönliche Beratung unterstützen kann, z. B. mit

- schnellen, berufsfeldbezogenen Gesprächseinstiegen
- anschaulichen Ansatzpunkten für Einzelberatungen
- einer entwicklungsorientierten Sicht auf individuelle Stärken und Schwächen
- konkreten Tipps, wie Selbstreflexionsprozesse auf Grundlage von SeLF angeregt werden können
- einem Beratungsleitfaden, der auf SeLF aufbauend eine Eignungsberatung zum Studienbeginn anleiten kann

FÜR BERATER(INNEN) Z.B. IN DER STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

